**M 3.1.**

Aufgabe

Arbeite zusammen mit deinem Partner / deiner Partnerin.

Tiba flieht mit ihrer Familie von Syrien nach Deutschland. Zeichnet den Fluchtweg in eine Karte und und markiert die einzelnen Stationen der Flucht in der Karte mit den Zahlen 1, 2, 3 …

Legt eine Tabelle an und notiert die Reiseumstände. Denkt dabei auch an die Transportmittel, besondere Vorkommnisse während der Reise und Ängste, Sorgen und Erwartungen der Familie.

Mögliche Lösung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Station** | **Ort** | **Reisumstände** |
|  |  | Durch die Wüste in die Türkei nach  |
| 1 | Bodrum (Türkei) | Drei Tage warteten sie auf ein Boot, das sie nach Griechenland bringen sollte. Fahrt bei Nacht mit einem Schlauchboot, sehr gefährlich. Die Kinder hatten Angst. |
| 2 | Kos (Griechenland) | Sie schickten ein Foto nach Hause. Von da mit einem normalen Fährschiff weiter nach |
| 3 | Athen (Griechenland) | Von da an die |
| 4 | Mazedonische Grenze | Da ging es zunächst nicht weiter. Sie mussten warten, ohne Essen und Trinken, nachts wurden sie von Lärmgranaten geweckt, um sie zu vertreiben. Schließlich ging es doch weiter. Zu Fuß, entlang von Bahngleisen nach  |
| 5 | Serbien | Sie waren ziemlich erschöpf. Von da mit dem Bus nach  |
| 6 | Belgrad (Serbien) | Zu Fuß über die ungarische Grenze. Weiter entlang der Bahnlinie nach |
| 7 | Ungarn | Sie schickten wieder ein Foto nach Hause. Die ganze Familie kam ins Gefängnis, weil sie sich weigerten Fingerabdrücke nehmen zu lassen. Nach drei Tagen wurden sie wieder freigelassen und nach |
| 8 | Budapest (Ungarn) | gebracht. Von dort mit dem Wagen über |
| 9 | Slowakei |  |
| 10 | Tschechische Republik | nach |
| 11 | Dresden | Mit dem Bus weiter nach  |
| 12 | Dortmund | Von da mit dem Zug nach  |
| 13 | Düsseldorf |  |